

Anhang 1 zum Protokoll der 2. Ordentlichen UV Sitzung am 07.12.2011 um 10:00 Uhr

Wortmeldung von Rupert Hampl zu TOP 3:

Das Protokoll weist leider wieder einige Fehlinformationen und Mängel auf, daher kann ich seiner Genehmigung nicht zustimmen. Im folgenden meine Einwände:

zu TOP 3 - Genehmigung des Protokolls der 9. UV-Sitzung vom 30. Juni 2011:

- Im Protokoll steht, die Sitzung sei aufgrund eines Telefonats von Rupert Hampl unterbrochen worden. Das ist falsch. Die Sitzung wurde auf Verlangen der Mandatare Simon Sellner und Rupert Hampl unterbrochen.

- Im Protokoll steht, "Rupert Hampl wird vom Vorsitzenden Martin Olesch aufgefordert ein solches respektloses Verhalten in Zukunft zu unterlassen." Diese Wortmeldung von Martin Olesch ist erstens im Wortlaut falsch wiedergegeben und zweitens hat Olesch laut Audio-Protokoll der Sitzung nie verlangt, diese Wortmeldung protokollieren zu lassen.

Laut Satzung sind Wortmeldungen nur zu protokollieren, sofern dies von der Rednerin oder dem Redner verlangt wird.

Wortmeldung von Rupert Hampl zu TOP 3 nach Sitzungsunterbrechung:

Das Protokoll weist leider wieder einige Fehlinformationen und Mängel auf, daher kann ich seiner Genehmigung nicht zustimmen. Im folgenden meine Einwände:

zu TOP 3 - Genehmigung des Protokolls der 9. UV-Sitzung vom 30. Juni 2011:

- Im Protokoll steht, die Sitzung sei aufgrund eines Telefonats von Rupert Hampl unterbrochen worden. Das ist falsch. Die Sitzung wurde auf Verlangen der Mandatare Simon Sellner und Rupert Hampl unterbrochen.

- Im Protokoll steht, "Rupert Hampl wird vom Vorsitzenden Martin Olesch aufgefordert ein solches respektloses Verhalten in Zukunft zu unterlassen." Diese Wortmeldung von Martin Olesch ist erstens im Wortlaut falsch wiedergegeben und zweitens hat Olesch laut Audio-Protokoll der Sitzung nie verlangt, diese Wortmeldung protokollieren zu lassen.

Laut Satzung sind Wortmeldungen nur zu protokollieren, sofern dies von der Rednerin oder dem Redner verlangt wird.

Anfrage 1 Rupert Hampl, siehe Anhang 2

Im Protokoll steht, die Einwände seitens Rupert Hampl gegen das Protokoll der 9. ordentlichen UV-Sitzung vom 30.6.2011 seien im Anhang desselben zu finden. Das vorliegende Protokoll wurde laut datierter Unterschriften am 27.10.2011 erstellt. Per 8.11.2011 sind die Einwände zum Protokoll allerdings noch immer nicht dem auf htu.at online gestellten Protokoll beigefügt.

Anfrage 2 Rupert Hampl, siehe Anhang 2

zu TOP 4 - Genehmigung des Protokolls der konstituierenden UV-Sitzung vom 15. Juni 2011:

- Im Protokoll steht, die Einwände seitens Rupert Hampl gegen das Protokoll der konstituierenden Sitzung seien dem Protokoll desselben angehängt. Per 8.11.2011 sind dem

online gestellten Protokoll allerdings noch immer keine Einwände angehängt. Das widerspricht der HTU-Satzung.

Anfrage 3 von Rupert Hampl siehe Anhang 2

zu TOP 5 (Universitätsvollversammlung), 6 (Studieneingangsgespräche), 7 (Transparenz in der Universitätsvertretung) und 8 ("Anti-Terror-Paket"):

- Bei allen vier Tagesordnungspunkten wird die Abfolge der Geschehnisse völlig falsch dargestellt! Tatsächlich ereignete sich folgendes: Sofort nach Verlesen des Titels des Tagesordnungspunktes stellten jeweils Stefan Waltjen (Fachschaftsliste), Martin Olesch (Fachschaftsliste), Suzana Stojanovic (Fachschaftsliste) und Matthias Scattolin (Fachschaftsliste) Anträge auf Vertagung des Tagesordnungspunktes. Bei TOP 5 wurde nach der Antragstellung auf Vertagung gleich abgestimmt und erst darauf ließ Rupert Hampl eine Wortmeldung protokollieren und stellte eine Anfrage. Bei TOP 6 wurde nach der Antragstellung auf Vertagung auf Verlangen der Mandatarin Sophie Lojka (VSSStÖ TU) und des Mandatars Rupert Hampl (GRAS) die Sitzung unterbrochen. Anschließend meldete sich Rupert Hampl als Kontraredner gegen den Vertagungsantrag zu Wort, stellte eine Anfrage und ließ diese Wortmeldungen protokollieren. Erst dann wurde über den Antrag abgestimmt. Bei TOP 7 wurde nach der Antragstellung auf Vertagung auf Verlangen von Oppositionsmandatar_innen die Sitzung unterbrochen. Dann erhielt Rupert Hampl als Kontraredner gegen die Vertagung das Wort, stellte eine Anfrage und ließ die Wortmeldung protokollieren. Anschließend wurde über die Vertagung abgestimmt. Bei TOP 8 meldete sich nach der Antragstellung Rupert Hampl (GRAS) als Kontraredner gegen die Vertagung zu Wort. Danach wurde abgestimmt.

- Bei den drei TOPs 5, 7 und 8 wird fälschlicherweise jedesmal Martin Olesch ebenfalls als Antragsteller auf Vertagung angeführt.

- Bei allen vier TOPs 5, 6, 7 und 8 findet sich der selbe Tippfehler: "Tagesordnungspunktpunkt"

zu TOP 9 - Berichte der Vorsitzenden

- Auch bei diesem Tagesordnungspunkt wird der Ablauf der Geschehnisse falsch wiedergegeben.

- Der Vorsitzende Martin Olesch hat laut Audio-Protokoll nie verlangt, dass seine Wortmeldungen protokolliert werden sollen. Zu protokollierende Wortmeldungen müssen

laut Auffassung des Vorsitzenden Martin Olesch selbst schriftlich der Sitzungsleitung erbracht werden. Das vorliegende Protokoll ist jedoch als Zusammenfassung formuliert und entspricht nicht den laut Audio-Protokoll tatsächlichen Aussagen Oleschs.

Anfrage 4 von Rupert Hampl siehe Anhang 2

zu Anlage 1 und Anlage 2:

- Die dem vorliegenden Protokoll angehängten, protokollierten Wortmeldungen entsprechen nicht den von mir eingebrachten, tatsächlich erfolgten Wortmeldungen. Die Trennung der Wortmeldungen in eigentliche Wortmeldung und Anfrage ist verfälschend - oft wurden ganze Sätze einfach weggelassen! Zusammen mit diesen Einwänden übermittle ich dem Vorsitz der HTU nochmals die korrekten Wortmeldungen der außerordentlichen Sitzung vom 11.10.2011.

- In Anlage 2 finden sich zwei Tippfehler: "Zu TOP 4)" sollte richtig "Zu TOP 5)" lauten; "Zu TOP 5) Anfrage Rupert Hampl" weiter unten sollte entfernt werden.

Wortmeldung von Rupert Hampl zu TOP 4:

Die Wortmeldung wurde nicht Schriftlich eingereicht